

PROTOKOLL Begleitausschuss 19.05.2021. 16.00 – 18.00 Uhr

Tino Nicolai, Anna Gatzke und Benny Bernhardt haben ihre Stimmen vorab per E-Mail angekündigt.

Abstimmungsberechtigt:

Maximilian Weihs, Lucile Souquet, Sandra Gruber, Mohammad Alkilzy, Erik Sintara, Nguyen Thi Hang Hai

Gäste:

Carsten Lange

Anita Völlm

Aleksandra Brandt

Abkürzungen:

BgA - Begleitausschuss

KuF - Koordinierungs- und Fachstelle

PfD - Partnerschaft für Demokratie

KiJuBei – Kinder- und Jugendbeirat

Begrüßung

TOP 1 Protokollkontrolle

Keine Änderungen zu dem Protokoll von der letzten Sitzung: Es soll auf der Webseite veröffentlicht werden.

TOP2 Entscheidungsmatrix

Die Datei mit der Matrix soll am besten als PDF geschickt werden.

Alle Stichwörter werden laut vorgelesen.

- **Demokratieförderung**

Die Punkte in der derzeitigen Fassung sind positiv formuliert: Es taucht die Frage auf, ob das gewollt ist, ob die negativen Formulierungen vorsätzlich vermieden werden. Bei der Veröffentlichung sollen Formulierungen mit der Webseite geprüft werden, jetzt ist die Matrix noch intern.

- **Diversität und Vielfalt**

Es wird vorgeschlagen, den Begriff „Minderheiten“ (z.B. ethnische, religiöse etc.) zu berücksichtigen

Klärungsbedarf und gemeinsame Überlegungen zu der Definition des Begriffs „Niederschwelligkeit“ (Was ist hier gemeint? Sprachen, Themen, Orten, Sprache der Zielgruppe zu verwenden)

Das Wort sehen die TN kritisch, nach außen soll evtl. ein anderer Begriff verwendet werden
Vorschlag: Eher die Begriffe „verständlich“ und „klar“ zu nutzen.

- **Stadtteilübergreifend**

Befürchtung, dass ein Projekt relevant für ein sozial benachteiligtes Gebiet abgelehnt wird, weil es z.B. ein Punkt nicht erfüllt.

Fragen: Müssen alle Projekte *alle* Ziele erfüllen? Kann ein Projekt *alles* erreichen? Was heißt stadtübergreifend: Sind hier z.B. die Netzwerke gemeint oder dass *alle* Stadtteile beteiligt sind (weiterer Klärungsbedarf!)

- **Bürgerinnenbeteiligung**

Was ist mit „kleinen Gruppen“ gemeint (Klärungsbedarf)

Hinweis: die Projekte begrenzen sich auf das Stadtgebiet Greifswald

- **Weitere Aspekte (primär: Zielgruppendefinition)**

Eine Zielgruppe soll noch ergänzt werden: Vereinsamung entgegenwirken

Die Formulierung „DDR und Rechte Ideen“ zu trennen, die Formulierung ist irreführend und muss anders ausgedrückt werden

Frage nach der Wirtschaftlichkeit der Projekte: Arbeit mit Minderheiten ist nie wirtschaftlich, die Maßnahmen sollen wirkungsvoll, geeignet und hilfreich sein

Anmerkung: „Angemessen an die Zielgruppe“ ist schwer zu beurteilen; alternative Formulierung: „Ist die beantragte Summe angemessen?“

Wie sollen/Sollen überhaupt die einzelnen Spalten bepunktet werden?

TOP 3 Anträge

Ablauf wird von der KUF erklärt:

Ziel: evtl. Anmerkungen und Änderungen zu den Projekten äußern

Zum Schluss soll die Abfrage stattfinden, ob es Zustimmung für das Projekt gibt

06_2021 Lesung Die anderen Leben

Kurze Erklärung zum Projekt, Zeitraum im Mai nicht mehr realistisch, das Projekt soll später im Jahr durchgeführt werden, es kommen noch Fahrtkosten dazu zwischen 50 - 100 €
Frage: Warum sich ein finanzstärker Träger wie die Diakonie um eine Förderung von der Pfd bemüht?

Im Projekt geht es um Meinungsbildung zwischen Generationen und um Demokratieverständnis in zwei Rechtssystemen

Die Diakonie nur ein formales Gerüst, Bürgerhafen agiert als Projekt selbständig, Ziel: kein Gewinn

Einige Abstimmungsberechtigte können Bedenken nachvollziehen

Überlegungen zu dem Projekt hinsichtlich der Matrix: werden alle Stadtteile mitgenommen?

Andere Stadtteile sollten auch berücksichtigt werden z.B. die Gebäude Aktion Sonnenschein, Schwalbe, Schulen, Boddenblick

Zustimmung (Projekt so wie es eingereicht wurde): 0 Stimmen

Zustimmung unter der Prämisse, dass das Projekt an einem anderen Ort außerhalb der Innenstadt stattfindet: 9 Stimmen

07_2021 Mittelmeermonologe

Keine weiteren Verständnisfragen

Anmerkung, dass das Projekt voll die Werte der PfD sowie alle Kategorisierungen in der Matrix betrifft

Interkulturelle Woche ist sehr gut etabliert, daher wichtig diese zu unterstützen

Idee, ob die Menschen aus anderen Stadtteilen abgeholt werden können

Zustimmung (Projekt so wie es eingereicht wurde): 8 Stimmen

ergänzende Abfrage: Zustimmung (Anreise aus anderen Stadtteilen): 5

08_2021 Fotobuch Greifswald im Lockdown

Vielen Dank für die Ideen während des letzten BGAs

Plakate: Auflage ca. 300 Stück, gezielt in Institutionen (z.B. Stadtbibliothek, Uni, Schulen, Altersheime, Kulturvereine etc.)

Zustimmung: 9

TOP 4 Projektidee der KuF

Idee von der KuF: Eine Open-Air Ausstellung über Fake News mit mobilen Tafeln

Überlegungen in welchen Orten in der Stadt die Ausstellung präsentiert werden sollte, dazu: die Stadtverwaltung fragen

Hinweis zum Thema Barrierefreiheit: sehr große Formate sind bei Menschen mit Sehbeeinträchtigung nicht günstig, da viel verloren geht: Die Schrift ist sehr groß und kann nicht abgescannt werden, bitte kleinere Formate wählen, die mit einem QR-Code abgescannt werden können

TOP 5 Ausblick „Greifswald ist bunt“

Danksagung von der KuF, kurze Diskussion

Sonstiges: Frage nach der Frist für die Anträge, 10 Tage vor dem Treffen

Am 9.06 der nächste Termin